

## Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern gab es bislang kaum Diskussionen zur Neuordnung der Hochschulfinanzierung. Auch in einem Papier, das nach einem Arbeitstreffen am 21.3.2005 veröffentlicht worden war, verständigten sich die sechs Rektoren der Hochschulen des Landes und der Bildungsminister zwar auf einen insgesamt elf Punkte umfassenden Anforderungskatalog, in dem aber die Frage einer eventuellen Einführung eines Studiengebühren- oder Studienkontenmodells nicht verhandelt wird. (Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern 2005)

Laut AstA der Universität Greifswald gibt es innerhalb von Teilen der SPD-Landtagsfraktion allerdings Bestrebungen, allgemeine Studiengebühren einzuführen, die jedoch vom Koalitionspartner PDS bislang abgelehnt werden (Vgl. freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften 2004). Die nächsten Landtagswahlen finden 2006 statt.